

Gebrauchsanleitung

Fallnet® SR Rail

Ihr Dach schützt Gebäude, Einrichtung und Werte. Damit Sie sich lange an einem funktionstüchtigen Dach erfreuen können, muss dieses fachgerecht ausgeführt sein und während der Nutzung in regelmäßigen Abständen gewartet und ggf. instandgesetzt werden. Hierfür muss sichergestellt sein, dass Arbeiten auf Dächern sicher durchgeführt werden können. Auch der Bauherr und (ggf. spätere) Eigentümer ist hier in der Pflicht und für die Einhaltung aller Vorschriften zum Arbeitsschutz auf dem Dach verantwortlich.

Fallnet® SR Rail stellt in Verbindung mit einer Auflast aus geeignetem Schüttgut (z.B. Dachbegrünungs-Substrat, ZinColit® oder Kies 16/32 mm) eine Anschlageneinrichtung gemäß DIN EN 795:2012 Typ E und D zur Absturzicherung auf Flachdächern dar.

1. Fallnet® SR Rail - Systemkomponenten:

a. Rasterelemente

Aus miteinander verbundenen Rasterelementen aus RC-Polyethylen, Einzelgröße jeweils ca. 33 x 33 cm, Höhe ca. 30 mm, werden Scheiben gebildet, die im Fall eines Sturzes Last aufnehmen und ableiten können. Die Rastergruppen an den Anfangs- und Endstützen bestehen aus je 36 Einzelrastern (Fläche jeweils ca. 4,0 m²) und die Rastergruppen unter den Mittelstützen aus je 24 Einzelrastern (Fläche jeweils ca. 2,7 m²). Die Kunststoff-Rasterelemente sind im Einbaufall nicht mehr sichtbar, weil auf diese eine Auflast von mind. 110 kg/m² bzw. 130 kg/m² bei > 2° Dachneigung aufzubringen ist, was z.B. in Form von ZinCo-Systemerde, Kies 16/32 mm oder vergleichbarem erfolgen kann.

b. Schienenhalter

Im Zentrum jeder dieser lastaufnehmenden Scheiben ist jeweils ein Schienenhalter platziert, dessen ca. 75 x 75 cm große Grundplatte aus Aluminium unter den Rastern liegt, und dessen 225 mm hohe Stütze aus Edelstahl durch die Raster hindurch nach oben ragt. Die Schienenhalter dürfen nicht mehr als 4,50 m auseinander liegen.

c. Anschlagschiene mit Läufer, weiteres Zubehör

Verbunden werden die Stützen durch eine Anschlagschiene aus hochfestem Aluminium auf denen der bewegliche Anschlagpunkt auf seinen vier Edelstahl-Rollen läuft (deshalb auch „Läufer“ genannt). Nur an der Öse dieses Läufers darf der Karabinerhaken der Schutzausrüstung befestigt werden. Damit der Läufer an den Schienenenden nicht herausrutscht müssen dort jeweils Endstücke mit „Stopperrn“ montiert sein. Auch die aus bis zu 6 m langen Einzelstücken bestehende Anschlagschiene muss durch spezielle Stoßverbinder so zusammengehalten werden, dass nirgendwo ein Spalt mit mehr als 5 mm Breite entsteht.

d. Dokumente

Im Lieferumfang sind folgende Dokumente enthalten, die der Verarbeiter der Bauherrschaft auszuhändigen hat:

- Montage- und Einbauanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Kontrollkarte. Bitte die Seriennummer des Fallnet® SR Rail eintragen. Sie finden diese auf der Kennzeichnungsplakette am Läufer. Fallnet® SR Rail muss regelmäßig kontrolliert werden.

Zusätzlich sollte ausgehändigt werden:

- Montagedokumentation
- evtl. separat zugehender Lageplan (falls die Einplanung durch ZinCo erfolgt ist).

2. Einsatzbereich und Voraussetzungen für die Nutzung

Fallnet® SR Rail darf nur für den bestimmungsgemäßen Einsatz als Anschlageneinrichtung für persönliche Schutzausrüstungen eingesetzt werden. Fallnet® SR Rail darf nicht zum Heben von Lasten oder zum Anbinden von Gegenständen benutzt werden. Veränderungen oder Ergänzungen an den Systemkomponenten dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht erfolgen.

Des Weiteren ist zu beachten:

- Fallnet® SR Rail darf nur von max. 1 Person (max. 100 kg, inklusive Ausrüstung) in Verbindung mit einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA, wie z.B. dem ZinCo PSA-Set) gem. DIN EN 363 genutzt werden. Der Auffanggurt nach DIN EN 361 darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden.
- Weitere Personen (max. 100 kg, inklusive Ausrüstung) können mit einem zusätzlichen Anschlagpunkt (Läufer) das Schienensystem nutzen, wenn sichergestellt ist, dass mindestens ein Feld zwischen zwei Schienenhaltern frei ist.
- Der Einsatz von Fallnet® SR Rail ist bis zu einer maximalen Dachneigung von 5° in Richtung zur Absturzkante zulässig.
- Fallnet® SR Rail ist nur auf geeignetem Untergrund einzubauen. D.h. entweder auf dem Filtervlies (Mehrschichtaufbau) oder auf einer Schutzmatte (Einschichtaufbau), s. Montage- und Einbauanleitung.

Wichtig: Es ist immer direkter Kontakt mit der Auflast (Schüttgut) erforderlich!

Im Falle einer Einplanung durch die ZinCo GmbH wird Fallnet® SR Rail immer als Rückhaltesystem eingeplant, d.h. es wird mit einer einheitlichen Seillänge geplant, die so bemessen ist, dass man die Dachkante zwar gerade erreicht, es aber gar nicht zum Absturz kommen kann. Die Einplanung kann dabei so erfolgen, dass die Schiene teilweise im absturzgefährdeten Bereich verläuft (≤ 2 m zur Absturzkante), sofern sichergestellt ist, dass die Einstiegstelle außerhalb liegt.

Nichts desto trotz sind Fehlanwendungen - insbesondere eine falsch eingestellte Seillänge - nie ganz auszuschließen. Fallnet® SR Rail hat deshalb in umfangreichen Tests bewiesen, dass es auch einen Absturz sicher abfangen kann. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass der Mindestabstand zum Boden (Absturzhöhe) so groß ist, dass es bei einem möglichen Absturz zu keinem Aufprall kommt und ein freies Auspendeln gegeben ist.

Der erforderliche Mindestabstand zum Boden (ggfs. potentielle Aufprallfläche, -gegenstand) resultiert aus der Teilstrecke des Verbindungsmittels, welches über die Absturzkante gezogen wird, der Größe der gesicherten Person, der Strecke für die Seil- und Auffanggurtdehnung, der Aufreißstrecke des Falldämpfers, der Verschiebung der Anschlageneinrichtung bzw. Auslenkung der Anschlageneinrichtung (max. 1,0 m) und 1,0 m als Sicherheitswert.

Wichtig ist, dass Fallnet® SR Rail nur in Verbindung mit einer geeigneten „Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz“ genutzt wird, die selbstverständlich richtig eingestellt sein muss. Diese „PSA“ nach DIN EN 363 (nicht Teil der Anschlageneinrichtung Fallnet® SR Rail) muss folgende Komponenten enthalten:

- Auffanggurt nach DIN EN 361
- Falldämpfer nach DIN EN 355 oder Höhensicherungsgerät nach DIN EN 360 (Auffangkräfte jeweils $\leq 6,0$ kN)
- Verbindungsmittel (Seil) nach DIN EN 354
- Verbindungselemente (Karabinerhaken) nach DIN EN 362



Gebrauchsanleitung

Fallnet® SR Rail

Vergewissern Sie sich, dass die einzelnen Systemkomponenten aufeinander abgestimmt sind und für den horizontalen Einsatz sowie für einen Absturz über eine Kante geeignet sind. Es sind potentielle Gefahren durch die Kombination der verwendeten Komponenten (insbesondere Falldämpfer, DIN EN 355, bzw. Höhensicherungsgerät, DIN EN 360) auszuschließen. Vor dem Einsatz der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz empfehlen wir daher den Rat des Herstellers der PSA einzuholen. Die Gebrauchsanleitung des Herstellers ist zu beachten.

3. Anforderungen an die Benutzung und den Nutzer von Fallnet® SR Rail

Die Anschlagereinrichtung Fallnet® SR Rail darf nur von Personen verwendet werden, die in ihrer sicheren Benutzung unterwiesen sind und entsprechende Kenntnisse haben. Der Benutzer ist dahingehend anzuleiten, dass er vor jeder Benutzung folgende visuelle und manuelle Prüfungen der Anschlagereinrichtung vorzunehmen hat:

- manuelle Zugbelastung und visuelle Kontrolle der sichtbaren Schienenteile und des Läufers (z.B. Verformung, Korrosion)
- Sichtkontrolle der Auflasthöhe

Anhaltspunkte für eine eingeschränkte Funktion der Anschlagereinrichtung können sein, wenn:

- die Schienenteile verformt, geschwächt oder stark verschmutzt sind und wenn sie sich nicht im ursprünglichen Zustand befinden,
- bei der manuellen Beanspruchung des Anschlagpunkts (Läufer) auf Zug, dieser nicht fest auf der Schiene aufsitzt oder sich gar von dieser abnehmen lässt,
- eine unregelmäßige Schütthöhe festgestellt wird, z.B. infolge von Verwehungen,
- die schwarzen Rasterelemente erkennbar sind.

Ergeben sich Zweifel hinsichtlich eines sicheren Zustands oder Funktionalität ist die Bauherrschaft/der Eigentümer zu informieren, bis zur Klärung darf eine Benutzung nicht erfolgen.

Die Nutzung der Anschlagereinrichtung hat entsprechend dem Nutzungsplan zu erfolgen. Sollte kein Nutzungsplan vorliegen, ist in jedem Fall die Seillänge der PSA so einzustellen, dass ein möglicher Absturz ausgeschlossen bzw. ein möglicher Pendelsturz keinen Aufprall zur Folge hat.

Eine **Kontrolle auf Funktionsfähigkeit** der kompletten Sicherheitseinrichtung hat auf Veranlassung des Bauherren/Eigentümer zu erfolgen:

1. **mindestens jährlich**
2. **bei Bedarf**, z.B. bei Zweifeln an der Funktionsfähigkeit (siehe „Anhaltspunkte für eine eingeschränkte Funktion“)
3. **nach 10 Jahren Gesamtüberprüfung** durch den Hersteller

Die Überprüfung darf nur durch sachkundige Personen erfolgen und muss in der Kontrollkarte bestätigt werden.

Achtung:

Nach einem Absturz muss die Absturzsicherung Fallnet® SR Rail sofort stillgelegt werden und von einer sachkundigen Person geprüft, instandgesetzt und wieder zur Nutzung freigegeben werden. Das Produkt Fallnet® SR Rail darf nur für den beschriebenen Einsatz und Anwendung genutzt werden. Der Hersteller haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für das Produkt.

Für andere abweichende Nutzungen haftet der Hersteller nicht. Er haftet auch nicht, wenn Montage- und Einbaueinleitung bzw. Nutzungsvorschriften unvollständig beachtet werden. Wir weisen auch ausdrücklich darauf hin, dass, unabhängig von der Produkthaftung, ZinCo die Beratungshaftung nur für den Fall übernimmt, dass der Einbau gemäß unserer Planung erfolgt. Ein Einbau ohne Einplanung durch ZinCo erfolgt auf eigenes Risiko.

4. Kennzeichnung

Jeder Anschlagpunkt (Läufer) ist an der Anschlagöse mit einer Kennzeichnungsplakette aus Aluminium versehen. Dieser Plakette ist folgendes zu entnehmen:

Hersteller: ZinCo GmbH

Typ: Fallnet® SR Rail

Norm: EN 795:2012, Typ D+E

Baujahr: Herstellungsdatum (Jahr)

Serien-Nr.:

max 1Person: max. Anzahl Nutzer



Für die Zertifizierung eingeschaltete notifizierte Stelle



Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist



Absturzsicherung, nur mit Falldämpfer verwenden

5. Angaben zum Hersteller und zum Prüfinstitut

Hersteller:

ZinCo GmbH
Lise-Meitner-Straße 2
72622 Nürtingen
Telefon 07022 9060-770
Telefax 07022 9060-610
info@zinco.de
www.zinco.de

Prüfinstitut:

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum